



Zündholz

Infoblatt der Ministranten
in der Pfarreiengemeinschaft
Ergoldsbach und Bayerbach

Ausgabe Nr. 05/2017 01.05. – 04.06.2017

Download auf www.kirche2punkt0.de



Mini Nachrichten

Ausflug in den Freizeitpark Geiselwind

Am 3. Juli 2017 (Samstag) unternehmen wir auf vielfältigen Wunsch einen Ausflug in den Freizeitpark Geiselwind. Dem „Zündholz“ liegt ein Anmeldeformular bei, das **bis spätestens (!) 26. Mai im Pfarrbüro** abzugeben ist. Wie immer müssen wir uns nach der Reihenfolge der Anmeldung richten; wenn der Bus voll ist, können wir deine Anmeldung leider nicht mehr berücksichtigen.

Kosten: Die Buskosten und die Hälfte des Eintrittspreises übernehmen die Kirchenstiftungen für euch. Als kleine Eigenbeteiligung müssten wir dennoch **10 EUR** von jedem Teilnehmer kassieren. Den Betrag bitte bei der Anmeldung mitabgeben oder spätestens vor Beginn des Ausflugs.

Nähere Infos zu Abfahrtszeiten etc. erhaltet ihr zeitnah per **E-Mail!**

Wenn du im Internet schauen möchtest, was es alles im Freizeitland Geiselwind gibt: freizeit-land.bayern



Dekanatsministrantentag

Am 9. Juli 2017 findet wie angekündigt der Dekanatsministrantentag in Heiligenbrunn bei Hohenthann statt. Inzwischen haben sich 32 Minis angemeldet. Ihr erhaltet rechtzeitig Informationen zum Ablauf und zur Anfahrt (evtl. mit dem Bus). Weitere Anmeldungen nehmen wir gerne noch entgegen.

Bei der Miniolympiade treten die Ministrantengruppen der Pfarreien im Dekanats gegeneinander an: Sportlichkeit, Geschicklichkeit, Wissen und Teamwork sind bei den Spielen gefragt!

Kaplanswechsel

Zum 1. September wird die Pfarreiengemeinschaft Ergoldsbach-Bayerbach einen neuen Kaplan bekommen. Wer das sein wird, steht noch nicht fest.

Kaplan Jürgen Josef Eckl wird nach 3 Jahren Ergoldsbach verlassen. Bischof Rudolf Voderholzer hat ihn zum Pfarrer von Pilsting und Großköllnbach ernannt.

Rode Oa – Danke!

An den Tagen nach Ostern waren einige von euch zum Rode Oa Sammeln unterwegs und haben knapp 700 EUR für die Ministrantenkasse „erwirtschaftet“. Davon finanzieren wir unsere Ausflüge und Aktionen. Danke allen, die sich trotz des schlechten Wetters beteiligt haben!

Gruppenstunden

Freitag, 06.05.2017, 16 Uhr: Gruppenstunde zum Thema Beerdigungsdienst im Pfarrheim Ergoldsbach, Ende: 17 Uhr

Samstag, 27.05.2017, 15 Uhr: Gruppenstunde (Spieelnachmittag) im Pfarrgarten – gestaltet von den Gruppenleitern, Ende: 18 Uhr

Feierliche Ministrantenaufnahme in Bayerbach

Am 28.05.2017 werden beim Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr die neuen Ministranten für die Pfarrei Bayerbach (Expositur Greilsberg und Filiale Gerabach) feierlich aufgenommen.



Der MitmachTipp Seifenblasenlabor

Seifenblasenspezialisten probieren in der Regel verschiedene Seifenlauge-rezepte aus. Die meisten verwenden eine ganz spezielle und geheime Mischung. Das Ziel dabei ist, möglichst stabile, langlebige und große Blasen hervorzubauen. Wenn man dem Seifenwasser z.B. Glycerin beimischt, erhöht sich die Haltbarkeit der Seifenblasen. Auch Puderzucker bewirkt richtige Wunder. Statt Leitungswasser sollte man für eine besonders gute Mischung destilliertes Wasser verwenden. Falls die Seifenlauge trotz besserer Zutaten nicht gelingen will, kann das an Klimaschwankungen lie-



gen. Deshalb sollte man die Mischung ruhig öfters und an verschiedenen Tagen ausprobieren.

Und so kannst du dir die Seifenlauge selbst herstellen. Du kannst zwischen zwei Rezepten wählen.

Rezept 1

500 g Zucker

40 g Tapetenkleister

1 Liter Wasser

750 ml Neutralseife (aus dem Drogeriemarkt)

So wird's gemacht:

Zutaten mischen und die Lösung auf dem Herd erwärmen, dann löst sich der Zucker besser. Dann 24 Stunden stehen lassen. Anschließend die Masse mit 8 Litern Wasser mischen. Fertig! Der Erfolg hängt von der 'Wasserhärte' ab - es klappt nur mit weichem Wasser. Destilliertes Wasser gibt garantiert traumhafte Blasen!

Rezept 2

0,5 l Spülmittel Marke Frosch

30 ml Glycerin

250 g Puderzucker

1 l destilliertes Wasser

So wird's gemacht:

Den Puderzucker langsam in das warme Wasser einrühren, bis er sich vollständig aufgelöst hat. Anschließend das Spülmittel und 30 ml Glycerin einrühren. Gut verrühren, aber nicht schaumig schlagen, sonst funktioniert es nicht!

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

MINISTRANTENPLAN FÜR KLÄHAM

04.05.	Donnerstag	19.00	KLÄ	Messfeier	Simbürger Florian Kolbeck Andreas	Schrempf Simon Peter Luisa
18.05.	Donnerstag	19.00	KLÄ	Messfeier	Weiharer Paul Wagner Tobias	Weiharer Lea Simbürger Florian
22.05.	Montag	18.30	OE!	Bittgang	Heckinger Barbara Sedlmaier Johannes Rohrmeyer Benedikt	Heckinger Ramona Schrempf Simon Costa Christian
Bittgang von Oberergoldsbach nach Kläham; dort Messfeier Die Ministranten gehen auch beim Bittgang mit.						
01.06.	Donnerstag	19.00	KLÄ	Messfeier	Costa Christian Weiharer Paul Weiharer Lea Heckinger Barbara Maier Martha Preuß Ida	Lechner Eva Sedlmaier Johannes Rohrmeyer Benedikt Heckinger Ramona Grobmeier Sarah Breimesser Theresa
Messfeier mit anschl. Flurprozession						
04.06.	Sonntag	19.00	KLÄ	Messfeier	Breimesser Theresa Kolbeck Andreas Lechner Eva Wagner Tobias	Grobmeier Sarah Preuß Ida Maier Martha Peter Luisa

Was feiern wir an ... ?

Christi Himmelfahrt



Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. „Dort wohnt Gott“, sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern.

Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.

Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.



Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

Der **Monat Mai** wird auch der **Marienmonat** genannt. Katholische Christen verehren in Gottesdiensten und Maiandachten Maria, die Mutter Jesu, ganz besonders und bitten sie um ihre Fürsprache. Bei vielen Ereignissen rund um Jesus war Maria mit dabei.



Nach ihrem Tod wurde Maria von Gott in den Himmel aufgenommen. Ihr ganzes Leben lang hat sie nicht gesündigt und ist nun ganz nahe bei Jesus, ihrem Sohn. Aber nicht nur Maria soll in den Himmel aufgenommen werden. Sie ist zwar die erste, aber Gott will, dass auch wir alle zu ihm in den Himmel kommen.

Maria wurde von Gott zur Königin über die ganze Schöpfung gekrönt. Dadurch kann sie uns besser beschützen. Maria wird den Teufel besiegen. Sie ist eine mächtige Beschützerin, an die wir uns immer wenden können. Sie trägt unsere Bitten und unseren Dank weiter an Gott und will kein Lob für sich. Sie bleibt immer Geschöpf und eine demütige Dienerin des allmächtigen Gottes.



Kirche in Not. Bibelgeschichten im Quadrat